Best-Practice-Beispiel aus dem Bereich "Kooperationen"

DiBesAn – SHK Digitalisierung der Bestandsaufnahme und Angebotserstellung im SHK -Handwerk

Ansprechpartner: Georg Voswinckel, HWK Freiburg



2020



Inhalt der Kooperation

Ausgehend von dem Anfang 2020 geöffneten Förderprogramm "Handwerk 4.0 - digital und innovativ" wurde der Kontakt mit einer namhaften regionalen Forschungseinrichtung, dem Fraunhofer Institut für solare Energiesysteme (ISE) gesucht. Mit diesem und einem aus bestehenden Beratungskontakten bekannten, innovativen SHK-Betrieb wurde die Idee für eine Projektskizze zu diesem Förderprogramm entwickelt.

Der Ansatz verfolgt das Ziel, mittels eines zu entwickelnden digitalen Werkzeugs die Möglichkeit zu schaffen, bestehende Heizungsanlagen möglichst umfassend aufzunehmen und zu simulieren. Damit soll den nutzenden SHK-Betrieben eine deutliche Effizienzsteigerung bei der Erarbeitung und Abgabe von Angeboten für eine spezifisch an die gegebene Situation angepasste und energetisch sinnvolle Modernisierung nach dem aktuellen Stand der Energieeffizienz ermöglicht werden.



Abbildung 1: Digitalisierung der Bestandsaufnahme und Angebotserstellung im SHK-Handwerk (Quelle: Fraunhofer ISE)





Methodischer Kern ist ein Anlagen-Konfigurator, in dem - mittels maschineller Lernverfahren zur automatischen Bilderkennung und Erfassung von Bestands-Anlagen erfasste und automatisiert prozessiert - umfangreiche Informationen zur Bestandsanlage der Endkunden verarbeitet und aktualisiert werden. Über regelbasierte Algorithmen werden daraus technisch korrekte Anlagenkonfigurationen vorgeschlagen und bestehende Anlagekonfigurationen geprüft. Die teilnehmenden Betriebe tauschen sich dabei über eine Plattform aus, in der Bestandsdaten, Beispiele und Erfahrungswissen enthalten sind.

Mit dieser Zielrichtung konnte letztlich die bundesweit agierende und F&E-erfahrene Bad & Heizung-Gruppe eingebunden werden, was einen umfangreichen Praxisbezug, eine ausreichende Datengrundlage und die handwerksnahe Erprobung sicherstellen kann.

Als weitere Projektpartner fungieren ein Unternehmen zur digitalen Bildverarbeitung, ein Softwareentwickler mit Erfahrungen im SHK-Bereich sowie die Handwerkskammer Freiburg als assoziierter Partner für die Transferphase.

Kooperationspartner

- Fraunhofer-Institut f
 ür solare Energiesysteme (Fraunhofer ISE), Freiburg
- Bad & Heizung-Concept AG (Zentrale sowie 5 Projektbetriebe)

Netzwerk der Beauftragten für Innovation und Technologie

